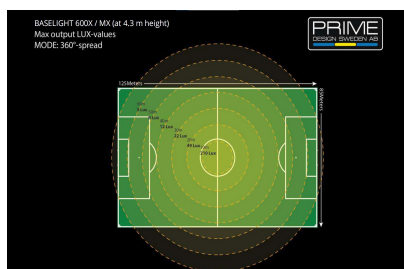


Im Einsatz – im Thema.

POLIZEI PRAXIS

EINSATZSTELLEN-AUSLEUCHTUNG MIT MODERNSTER TECHNOLOGIE





Advertorial

Es gibt verschiedene Anbieter von Großflächenleuchten. Alle angebotenen Produkte vereinen eine hohe Lichtausbeute und eine strukturelle Kombination aus Leuchtkörper und Stativmast.

Sondiert man den Markt, so stößt man auch auf Geräte, die speziell für den Einsatz bei den BOS-Einheiten konzipiert wurden.

Bei genauerer Betrachtung rücken Lichtmaste mit besonderen Merkmalen in den Fokus, die in Deutschland bislang weniger verbreitet waren. Bei einem dieser ‚Hidden Champions‘ handelt es sich um die BASELIGHTS des Herstellers Prime Design aus Schweden.

ÜBERFLIEGER IN DER GROßFLÄCHENAUSLEUCHTUNG

Verwendung von Flugzeug-Aluminium verschafft Gewichtsvorteil

Der skandinavische Hersteller hat mit seiner grundsätzlichen Produktidee das Großflächenlicht schlichtweg neu entwickelt. Dabei lagen die Fokuspunkte auf hoher Mobilität bei geringem Gewicht, schneller Rüstzeit und maximaler Ausleuchtung von Flächen. Für die letzte Aufgabe besteht durch das Produktdesign viel Handlungsspielraum, was die radiale und horizontale Ausleuchtung betrifft.

Weiterhin besticht das BASELIGHT von Prime Design durch die hohe Verarbeitungsqualität. Der Korpus der

Lichtmasten ist inklusive seiner Anbauteile aus Flugzeug-Aluminium gefertigt.

Das trägt auch dem Produktgewicht der Lichtmasten Rechnung. Die Modelle unterschiedlicher Leistungsstärke und mit verschiedenen Produktmerkmalen liegen in einem Gewichtsbereich zwischen 33 und 47 kg.

Je nach Ausführung lassen sich die Masten manuell ausschieben oder sind per Motor ausfahrbar.

SCHNELLE AUSLEUCHTUNG DURCH KURZE RÜSTZEIT

In 60 Sekunden durch eine Einsatzkraft in Stellung gebracht

Die schnelle Rüstzeit von gerade einmal 60 Sekunden verschafft Einsatzkräften in der Adhoc-Einsatzlage entscheidende zeitliche und taktische Vorteile.

Alle nachfolgenden Vorbereitungen und Maßnahmen finden unter optimaler Ausleuchtung der Einsatzstelle statt.

Für das Aufstellen der BASELIGHTS ist nur eine Person notwendig.

Dabei muss der Lichtmast nicht einmal getragen werden: Durch die am Fuß angebrachte Achse lässt sich das Gerät mühelos wie ein Trolley ziehen.

Für den Einsatz im unwegsamen Terrain ist optional eine Geländeachse verfügbar.

BASELIGHT BRINGT LICHT INS DUNKEL

Sicherheit durch maximale Ausleuchtung

Alle BASELIGHT-Modelle sind mit Hochleistungs-LED-Leuchtkörpern ausgestattet. Beim BASELIGHT 320 MX stehen 45.000 Lumen am Leuchtenkörper an. Es folgt das Modell 420 MX mit einer Lichtleistung von 65.000 Lumen. Das Flaggschiff 600 MX liefert sogar 95.000 Lumen. Die Leuchtkörper aller Modelle sind dimmbar und lassen sich auf die vor Ort benötigte Ausleuchtung einstellen.

Im Transportzustand ist der Leuchtenkörper in einem Kreissegment angeordnet. Beim Ausfahren kann fallweise entschieden werden, ob die Fläche um den Lichtmast kreisrund oder nur in einem Teilsegment beleuchtet werden soll.

Die Lichtpaneele lassen sich manuell einstellen und decken einen Ausleuchtungsbereich zwischen 180 und 360 Grad ab. Durch diese Auswahl ergibt sich unter anderem die messbare Lichtleistung am Boden.

Beispielsweise lässt sich mit dem Modell BASELIGHT 600 MX bei der 360-Grad-Einstellung und der maximalen Lichtpunkthöhe von 4,3 m die Fläche eines Fußballfeldes (125 x 85 m) ausleuchten. Das entspricht normativ einer Fläche von über 10.000 m². Die Farbtemperatur des emittierten Lichts liegt bei 6.000 Kelvin. Das entspricht ‚hellem Tageslicht‘.

BASELIGHTS IN DER EINSATZLAGE

Wo sich Flächenausleuchtung bewährt hat

Ob Adhoc-Einsatzlage oder vorgeplante Krätesammelstelle. Wenn draußen gearbeitet wird, verschafft eine gute Ausleuchtung Sicherheit für alle Einsatzkräfte. Alleine schon aus Gründen der Vermeidung von Dienstunfällen und der Eigensicherung kommt einer gut ausgeleuchteten Einsatzstelle eine essenzielle Bedeutung zu.

Die BASELIGHT-Lichtmasten finden ihren Einsatz bei Verkehrskontrollen, an Krätesammelstellen und in allen Einsatzlagen, bei denen absehbar ist, dass in der Dunkelheit gearbeitet werden muss.

Wird bei einer Adhoc-Einsatzlage schnell eine ausreichende Ausleuchtung benötigt, steht in der Regel nur rudimentäres Beleuchtungsgerät zur Verfügung.

Große Lösungen wie LimaKW oder Lichtballons benötigen Raum, müssen teilweise abgespannt werden und sind beim Aufbau personalaufwendig.

Die BASELIGHTS sind durch eine Person minutenschnell aufgebaut und leuchten große Areale bis hin zur Fläche eines Fußballfelds aus.

NICHTS ENTGEHT BASELIGHT

Schattenfreie Tatortausleuchtung bei spurenschonender Aufstellung

In den seltensten Fällen finden KTU-Teams beim Eintreffen an Tatorten optimale Lichtverhältnisse vor. Um Licht ins Dunkel zu bringen, eignen sich die BASELIGHTS hervorragend für den Beleuchtungseinsatz im Rahmen der Spurensicherung.

Ein großer Vorteil des BASELIGHTS ist die Möglichkeit der spurenschonenden Aufstellung.

Die drei Stativfüße finden auf kleinstem Raum Platz. In Hanglagen und unwegsamem Gelände rasten die

Stativbeine in verschiedenen Stellungen individuell ein und ermöglichen stets eine stabile und senkrechte Aufstellungssituation.

Die schattenfreie Aufstellung der BASELIGHTS macht jedes Detail am Tatort sichtbar. Die Lichtpunkthöhe lässt sich von 1,2 m bis 4,3 m variieren. Das macht den LED-Mast auch für die Verwendung im Indoor-Bereich sehr attraktiv.

WIE EIN LEUCHTTURM IN DER BRANDUNG

Resistent gegen Wind und Wetter

Die BASELIGHTS sind hart im Nehmen, wenn es um den Einsatz bei Wind und Wetter geht. Auch bei widrigsten Bedingungen machen die LED-Lichtmaste einen zuverlässigen Job. Die Schutzart IP65 verspricht einen Schutz gegen Strahlwasser aus beliebigem Winkel und gewährleistet einen vollständigen Berührungsschutz. Das Eindringen von Staub oder Fremtteilen wird ebenfalls durch diese hohe Schutzart verhindert.

Wind und Sturm zeigt das BASELIGHT die kalte Mast(schulter). Ein Abspannen des ausgefahrenen Lichtmastes wie bei anderen Mitbewerbern entfällt hier komplett. Bis zu Windgeschwindigkeiten von 20 m/s [Windstärke 8] sind keine Maßnahmen notwendig.

Für Windgeschwindigkeiten bis 30 m/s [Windstärken 9 und 10] ist optionales Zubehör erhältlich. In diesem seltenen Anwendungsfall wird einfach eine Plane zwischen den drei Stativbeinen eingehängt. In die Plane können spezielle Ballastgewichte alternativ sogar Steine, Sand, etc. eingelegt werden. Diese erhöhen die Standsicherheit zusätzlich.

STROMVERSORGUNG UND VERBRAUCHSWERTE

LED-Technik sorgt für schlanke Energiebilanz

Die BASELIGHTS lassen sich individuell für jeden Beleuchtungseinsatz einstellen. Dabei variiert die Stromaufnahme modellabhängig zwischen 20 und 650 Watt. Der Stromverbrauch steht dabei in Abhängigkeit zur eingestellten Beleuchtungsstärke.

Für das BASELIGHT 420 MX werden beispielsweise bei 100 % Belastung und einer Lichtleistung von 65.000 Lumen ca. 420 W benötigt. Als Stromversorgung dienen entweder mobile Powerpacks mit Kapazitäten von ≥ 2 kWh oder Stromerzeuger.

Mit einem 2 kWh-Powerpack lässt sich das BASELIGHT im konkreten Beispiel mehr als 4,5 Stunden autark betreiben, ohne dass ein Stromerzeuger in den Einsatz gebracht werden muss. Beispielhafte Abmessung einer 2 kWh-Stromquelle: 413 x 311 x 166 mm [BxHxT].

BASELIGHT FINDET PLATZ IN PKW UND KLEINTRANSPORTERN

Kompakte Abmessungen und geringes Gewicht sparen Ressourcen

Bei der Einsatzfahrzeug-Planung wird ‚abgewogen‘, wie viel Gewichtsreserve jeder einzelne Ausrüstungsgegenstand für sich vereinnahmen darf. Kompakte und gewichtssparende Lösungen machen die Raumplanung für jede Kategorie von Einsatzfahrzeugen leichter. Mit den schlanken Abmessungen von 400 mm x 320 mm x 1200 mm macht sich das BASELIGHT zum idealen mobilen Einsatzmittel zur Flächenausleuchtung.

BASELIGHTS FÜR EXTREME EINSATZLAGEN

Wenn vorher klar ist, dass es etwas ungemütlicher werden kann

Bei der Baselight MIL-Serie handelt es sich um eine für das Militär modifizierte Version der fortschrittlichen MX-Serie. Sie verfügt äußerlich über eine olivgrüne Oberflächenstruktur, eine höhere Schutzart und einen strengeren EMI-Schutz.

Optional steht ein Infrarot-LED-Kopf für die Mastspitze zur Verfügung. In der MIL-Serie sind zwei Modelle verfügbar: das BASELIGHT 420 MIL (65.000 Lumen, dimmbar) und das BASELIGHT 600 MIL (95.000 Lumen, dimmbar).

Eine weitere Sonderausführung ist das BASELIGHT 600MX-Rail. Dieses Produkt ist speziell für den Einsatz an Bahnanlagen konzipiert. Im Betrieb muss sichergestellt werden, dass die BASELIGHTS den ausgeprägten Magnetfeldern standhalten, die rund um die Hochspannungsleitungen vorherrschen. Die Lichtmasten dürfen keine Störfelder aussenden, die die Funkkommunikation und andere kritische Eisenbahnsysteme beeinträchtigen

können. BASELIGHT 600MX-Rail ist einer der ersten Großflächen-Lichtmasten, der diese Zertifizierung erhalten hat.

TECHNISCHE DATEN

	320X	420X	600X	420MX	600MX	600MIL
Gewicht	33kg	35kg	37kg	45kg	47kg	47kg
Mastsystem	Manuell	Manuell	Manuell	Motorisiert	Motorisiert	Motorisiert
Lichtstrom/Lumen	45000	65000	95000	65000	95000	95000
dimmbar	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Lichtbreite	180° bis 360°	180° bis 360°	180° bis 360°	180° bis 360°	180° bis 360°	180° bis 360°
Beleuchtungsfläche (5Lux)	4600m2	7650m2	11300m3	7650m2	11300m2	11300m2
Schutzart	IP65	IP65	IP65	IP65	IP65	IP65
Leistung / max.	350W	420W	670W	420W	670W	670W
Garantie	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre
Temperatur	von -30 bis + 50 Grad	von -30 bis + 50 Grad	von -30 bis + 50 Grad	von -30 bis + 50 Grad	von -30 bis + 50 Grad	von -30 bis + 50 Grad
Windlast	25 m/s	25 m/s	25 m/s	25 m/s	25 m/s	25 m/s
Maße geschlossen:						
Höhe	120 cm	120 cm	120 cm	120 cm	120 cm	120 cm
Breite	32 cm	32 cm	32 cm	32 cm	32 cm	32 cm
Tiefe	40 cm	40 cm	40 cm	40 cm	40 cm	40 cm
zusätzliches Merkmal:	kipp- & schwenkbarer Lichtkopf	X	X	X	X	X

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website unter: www.ipurser.com/bos

Text/Bilder: ipurser

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)